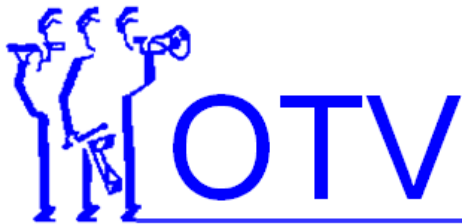


OTV Jugendwettspiele Züri 2023

Wettspielprogramm

Stand: 12. Januar 2023



42. Jugendwettspiele des Ostschweizerischen Tambourenverbandes

Liebe Wettspielerinnen und Wettspieler*
Liebe Sektionsleiter und Ausbilder

Das OK von Zürich und der OTV laden alle jungen Tambouren, Claironisten und Pfeifer aus dem Verbandsgebiet herzlich ein, an den 42. OTV-Jugendwettspielen teilzunehmen.

Mit den Bestimmungen in diesem Wettspielprogramm will der OTV folgende Ziele erreichen:

- **Förderung der Wettspieler in ihrer musikalischen Entwicklung**
- **Faire Wettspielbedingungen**
- **Attraktive Vorträge für die Zuhörer**
- **Spass am Trommeln**

Es liegt nun an den **Sektionsleitern** den Schwierigkeitsgrad der Kompositionen so auszuwählen, dass die teilnehmenden Wettspieler weder unter- noch überfordert sind und sie dadurch motivierende Erfolgserlebnisse erzielen können.

Auf Grund der Erfahrungen aus den Wettspielen der letzten Jahre, möchten wir die verantwortlichen Leiter eindringlich bitten, die Bestimmungen im Wettspielreglement, insbesondere diejenigen auf den Seiten 4 und 5 sehr aufmerksam zu studieren. Die Wettspieler verdienen es nicht, für Fehler der Leiter mit **vermeidbaren Punktabzügen** bestraft zu werden.

Ab dem 15. Juli 2023 werden keine Mutationen mehr entgegengenommen, nur noch Abmeldungen!

Herzliche Grüsse und auf Wiedersehen in Zürich

OK 42. JUGENDWETTSPIELE 2023
Technischer Ausschuss
Januar 2023

* Um dieses Wettspielprogramm leserlich zu halten, verwenden wir im folgenden Teil die männlichen Formen. Selbstverständlich schliessen wir immer auch die Wettspielerinnen und Teilnehmerinnen ein!

INHALTSVERZEICHNIS

1. BESTIMMUNGEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSS OTV	4-5
2. SEKTIONSWETTSPIELE	
2.1 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. S1	6
2.2 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. S2	7
3. EINZELWETTSPIELE	
3.1 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. T1	8
3.2 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. T2	9
3.3 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. T3	10
3.4 Pfeifer-Einzelwettspiele Kat. P	11
3.5 Clairon-Einzelwettspiele Kat. C	12
Wahlstücke für Kategorie T3	12

1. BESTIMMUNGEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSS OTV

Im OTV Fest- und Wettspielreglement, sowie in den Richtlinien für die Organisation von Wettspielen, sind die allgemeinen Bestimmungen festgelegt. Folgende Punkte sind als Zusammenfassung, Regelungen und Ergänzungen zu verstehen. Das detaillierte Festreglement kann direkt auf dem Internet: www.otv.ch heruntergeladen werden.

- 1.1 Teilnahmeberechtigung bei Einzel- und Sektionswettspielen:
Jugendliche Musizierende (Tambouren, Pfeifer oder Claironisten aus einem Verein im Verbandsgebiet des OTV) mit den Jahrgängen **2003** und jünger und noch nicht begonnener Rekrutenschule beim Militärspiel.
- 1.2 Im Sektionswettspiel der Kategorie S1 & S2 können pro Verein je 2 Sektionen starten. Die einzelnen Tambouren dürfen allerdings nur in einer Gruppe mittrommeln.
- 1.3 In der Kategorie T3 dürfen nur Wettspieler ein weiteres Mal teilnehmen, welche in Wil 2022 in der Kategorie T3 keine Zweigauszeichnung erhalten haben.
- 1.4 Ausführungsform:
 - auswendig (**keine Notenblätter!**), vollständig und in gebräuchlicher Art
 - Märsche mit geforderter Anzahl fortlaufender Verse, beginnend mit dem ersten
 - auf dem Instrument (Trommel, Baslerpiccolo oder Clairon)
 - es sind zwei verschiedene Vorträge zu spielen
 - alle Grundlagen sind gemäss dem STPV-Lehrmittel „Wirbel“ aufzubauen
- 1.5 Schwierigkeitsbonus:
Der Schwierigkeitsbonus von bis zu 1 Punkt soll dem breiten Spektrum gerecht werden. Er soll aber keinen falschen Anreiz bilden, einen für den Ausbildungsstand zu anspruchsvollen Vortrag zu wählen. Die Bonifikation je Klasse ist direkt in den jeweiligen Kategorien angegeben.
- 1.6 Auswahl und Klassierung der Vorträge:
Erlaubt sind Kompositionen aus dem Klassierungsverzeichnis des STPV, **Stand 2023**. Über die Zulassung und provisorische Klassierung von noch nicht klassierten Neukompositionen entscheidet der TA/OTV. Bedingung ist jedoch die Einsendung der Noten (an den Obmann TA/OTV) spätestens mit der definitiven Anmeldung.
- 1.7 Verbindlichkeit der angemeldeten Kompositionen:
Die Auswahl und Reihenfolge der Kompositionen ist gemäss der definitiven Anmeldung (inkl. Der Frist des Mutationsschlusses) **absolut bindend!**
- 1.8 Mit dem Zeitplan, der 3 Monate vor dem Fest auf der OTV-Homepage abrufbar ist, wird eine Liste der gemeldeten Kompositionen pro Juryplatz veröffentlicht. Allfällige Mutationen müssen bis zum **15. Juli 2023** dem TA-Obmann gemeldet werden.
- 1.9 Bei einer jeglicher Mutation wird eine Gebühr von **Fr. 20.00** erhoben.
- 1.10 Wir machen die Vereine darauf aufmerksam, dass bei einer verspäteten definitiven Anmeldung pro Verein eine Bearbeitungsgebühr von **Fr. 50.00** erhoben wird.

1.11 Mindestbeteiligung:

Sollte die Zahl der definitiven Anmeldungen in einer Einzelwettbewerb-Kategorie weniger als 10 Teilnehmer betragen, behält sich der TA/OTV vor, die entsprechende Kategorie nicht durchzuführen. Ausnahmen bilden die Kategorien C und P (Mindestteilnehmerzahl: 5).

1.12 Sollten ausserordentliche Verhältnisse Abweichungen von den Bestimmungen in diesem Wettspielprogramm erfordern, so hat der TA/OTV nach Konsultierung des OK Entscheidungskompetenz.

Die Lehrmittel des STPV sowie das geltende Kompositionsverzeichnis können direkt auf dem Internet **www.stpv.ch** bestellt oder heruntergeladen werden.

Um dem TA/OTV und dem OK unnötige Umtriebe zu ersparen, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Einhaltung der Termine für die provisorische und definitive **online** Anmeldung
- Angabe von verlässlichen und möglichst definitiven Zahlen bei den Anmeldungen
- **Verbindliche Angaben der Kompositionen/Märsche beim Einzel- sowie Sektionswettbewerb**

Fragen?

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Seth Müller**.

Technische Leitung:

Seth Müller,
Verantwortung Wettspiele TA/OTV

Tel. P: 079 599 44 06

seth_mueller@bluewin.ch

2. WETTSPIELKATEGORIEN SEKTIONSWETTSPIELE

2.1 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. **S1**

Mindestbeteiligung: 5 Tambouren
siehe auch Punkt 1.2 der Bestimmungen des TA/OTV

S1.1 Grundlagen

Wirbel	Technische Ausführung 10 Punkte
zweite Grundlage nach freier Wahl aus: Ser Ruf, Doublé oder Doppelter Tagwachtstreich	Technische Ausführung 10 Punkte

S1.2 Marsch M /Baslermarsch BM, 6 Verse der Klassen 1 – 5

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

S1.3 Komposition (K, BM oder M), Klassen 1 – 5 (BM & M mit 6 Versen)

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

**100 Punkte
+ Bonus**

Bonus

+ 0.1 Punkte Beteiligungszuschlag pro Tambour, max. 2.0 Punkte
+ Bonus für S1.2 und S1.3 gemäss nachfolgender Tabelle:

Klasse 1: 1.0 Punkte
Klasse 2: 0.8 Punkte
Klasse 3: 0.6 Punkte

Klasse 4: 0.4 Punkte
Klasse 5: 0.2 Punkte

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten einen Sektions-Lorbeerkranz mit Goldblatteinlage.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

2.2 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. **S2**

Mindestbeteiligung: 5 Tambouren

siehe auch Punkt 1.2 der Bestimmungen des TA/OTV

S2.1 Grundlagen

Wirbel	Technische Ausführung 10 Punkte
zweite Grundlage nach freier Wahl aus: Ordonnanztriole, 5er Ruf oder einfacher Tagwachtstreich	Technische Ausführung 10 Punkte

S2.2 Freigewählter Marsch, 4 Verse der Klasse **5 + 6**

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

S2.3 Komposition (K & M), Klassen **5 + 6** (Märsche mit 6 Versen)

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

**100 Punkte
+ Bonus**

Bonus

+ 0.1 Punkte Beteiligungszuschlag pro Tambour, max. 2.0 Punkte

Teilnehmende Sektionen, welche nicht zusätzlich im S1 mitspielen, erhalten einen grünen Sektionslorbeerkranz.

Sektionen, welche in beiden Sektionswettspielkategorien mitspielen, erhalten nur einen Sektions-Lorbeerkranz mit Goldblatteinlage.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3. WETTSPIELKATEGORIEN EINZELWETTSPIELE

3.1 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. **T1** Jahrgänge **2003** und jünger

T1.1 Grundlagen

Wirbel	Technische Ausführung	10 Punkte
zweite Grundlage nach freier Wahl aus: Ser Ruf, Doublé oder Doppelter Tagwachtstreich	Technische Ausführung	10 Punkte

T1.2 Marsch M / Baslermarsch BM, 6 Verse der Klassen **1 – 6**

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

T1.3 Komposition (K, BM oder M), Klassen **1 - 5** (BM & M mit 6 Versen)

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

100 Punkte
+ Bonus

Bonus

für T1.2 und T1.3 gemäss nachfolgender Tabelle

Klasse 1: 1.0 Punkte
Klasse 2: 0.8 Punkte
Klasse 3: 0.6 Punkte

Klasse 4, 5 & 6: 0.0 Punkte

Die 10 besten Teilnehmer (je nach Beteiligung) in dieser Kategorie qualifizieren sich für den Finaldurchgang, bei dem der bereits in der Vorrunde gespielte Marsch und die Komposition noch einmal vorzutragen sind.

Die besten 35% oder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet (Finalteilnehmer erhalten einen Lorbeerkranz mit Goldblatteinlage).

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.2 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. **T2** Jahrgänge **2009** und jünger

T2.1 Grundlagen

Wirbel	Technische Ausführung 10 Punkte
zweite Grundlage nach freier Wahl aus: Ordonnanztriole, 5er Ruf oder einfacher Tagwachtstreich	Technische Ausführung 10 Punkte

T2.2 Marsch M / Baslermarsch BM, 4 Verse der Klassen 1 - 6

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

T2.3 Komposition (K, BM oder M), Klassen 1 - 6 (BM & M mit 6 Versen)

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

100 Punkte
+ Bonus

Bonus

für T2.2 und T2.3 gemäss nachfolgender Tabelle

Klasse 1: 1.0 Punkte	Klasse 4: 0.4 Punkte
Klasse 2: 0.8 Punkte	Klasse 5: 0.2 Punkte
Klasse 3: 0.6 Punkte	Klasse 6: 0.0 Punkte

Die 10 besten Teilnehmer (je nach Beteiligung) in dieser Kategorie qualifizieren sich für den Finaldurchgang, bei dem der bereits in der Vorrunde gespielte Marsch und die Komposition noch einmal vorzutragen sind.

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet (Finalteilnehmer erhalten einen Lorbeerkranz mit Silberblatteinlage).

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.3 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. **T3**
Jahrgänge **2009** und jünger
(siehe auch Punkt 1.3 der Bestimmungen des TA/OTV)

T3.1 **Grundlage 1 / Wahlstück** (Marsch M / Baslermarsch BM, 4 Verse der Klassen 5 + 6 oder Tambulino, Morgeland, Ratatui, am Chinderfäscht)

Die Noten sind auf Seite 13-16 dieses Wettspielprogramms abgedruckt. Diese werden in Zürich voraussichtlich das letzte Mal spielbar sein.

Wirbel	Technische Ausführung	10 Punkte
Wahlstück	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

T3.2 **Grundlage 2 / Auswahl eines Ordonnanzmarsches aus Nr. 2 - 6**

Schleppstreich	Technische Ausführung	10 Punkte
Ordonnanzmarsch	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte

maximale Punktzahl

**90 Punkte
+ Bonus**

Bonus

Für T3.1 gemäss folgender Tabelle:

5. Klasse:	1.0 Punkte
Tambulino, Ratatui, Morgeland & 6. Klasse:	0.5 Punkte
Am Chinderfäscht:	0.0 Punkte

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.4 Pfeifer-Einzelwettspiele Kat. **P**
Jahrgänge **2003** und jünger

P1 **Komposition 1**

Ansatz/Stimmung	10 Punkte
Rhythmus/Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

P2 **Komposition 2**

Ansatz/Stimmung	10 Punkte
Rhythmus/Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

maximale Punktzahl

80 Punkte

Der TA-OTV wird, unter Beiziehung der betreuenden Pfeiferinstruktoren, nach Eingang der provisorischen Anmeldungen den Bewertungsmodus festlegen und die entsprechenden Vereine anschliessend darüber informieren.

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.5 Clairon-Einzelwettspiele Kat. **C**
Jahrgänge **2003** und jünger

C1 **Pflichtkomposition**

wird den interessierten Vereinen Anfangs Mai 2023 zugesandt

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

C2 **Freigewählte Komposition**

Mindestens 48 Takte einer Komposition nach freier Wahl.

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

maximale Punktzahl

80 Punkte

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

TAMBULINO

Marc Stämpfli
2009

① $\text{♩} = 80 - 116$
f p f p f p f p
1. 2.
ta te ta te ta ta ga te ge ta ga te ge ta te ta te ta te ta ga te ta te ta te ta ga te ge ta ta ta ta

② *f p f p f p f p f p f p*
1. 2.
ta te ta ga te ta ga ge ta ta te ta te ta ga te ge ta ta te ge ta te ta ga ge ta te ta te ge ta ga te ta ta ta ta 3 ti

③ *f p f mf p f p f*
1. 2.
ta 3 ti ta 3 ti ta 3 ti ta ta ga te ge ta ga te ge ta te te ta ga te ta ga te ta te ta te ta ga te ge ta te ge ta ta ta 3 ti ta

④ *f mf p f p f f*
1. 2.x
Vers 1 - 4
ta ga te ge ta ga ta ga te ge ta te ta ga te ge ta ga te ge ta te ta te ta te ta te te ge ta ta ta 3 ti ta ta te ge

⑤ *f p f p f p f*
1. 2.
ta te ge ta ge ta te te ge ta te ge ta te ta ge ta ge ta ga te ge ta ga te ge ta ga te ta te ta te ta ga te ge ta te ge ta

⑥ *f p f p f p f*
1. 2.
ta 3 ti ta 3 ti ta 3 ta ga te ge ta te ta te ta te ge ga te ta ga te ta 3 ti ta 3 gi ta te ge ta ga te ge ta ga te ge ta ta ga te ge ta

Erklärungen und Tipps

- Die 4 Verse dürfen an OTV-Wettspielen von 1 - 4, 2 - 5 oder 3 - 6 gespielt werden.
- Das Tempo soll dem eigenen Können angepasst werden.
- Wer den Puls klatschen und die Rhythmik in der Taktsprache in langsamem Tempo sprechen kann, dem fällt es leichter, dieses Stück zu trommeln.
- Bei Vers 1 - 4 wird am Schluss kein 2er Ausgang gespielt.

MORGELAND

Marc Stämpfli
2012

① $\text{♩} = 80 - 108$
 f p f p f p f p f p 1. 2. f f

② mf p f p f p f p f p 3 3

③ f f p f p f p f p 1. 2. f f

④ p f p f p f p f p f p f p f p

RATATUI

Marc Stämpfli
2014

① $\text{♩} = 80 - 112$

f *p* *f* *f*

1. 2.

2/4

ta te ta ta ga te ta te ta te ge ta ta ta ga te ge ta ga te ge ta ta te ta te ge ta ga te ta ta ta te

② *f* *mf* *f* *p* *f* *f*

1. 2.

ta ge ta ge ta te ta ta te ta te ta te ta te ta ge ta ge ta ta ga ge ta te ta ga te ge ta te ta te ta

③ *f* *p* *f* *p* *f* *f*

1. 2.

ta-3-ti ta-3-ti ta ta ga ge ta te ta te ge ta ta-3-ti ta ta-3-ti ta ta ga ge ta te ta ta te ge

④ *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *f*

1. 2.

ta te te ge ta te ta ga te ta te ta ga te ta te ta ga te ge ta ga te ge ta ga te ta ta te ta te ta te ge ta

The musical score is written in 2/4 time and consists of four systems, each starting with a circled number (1-4). Each system contains a single melodic line with lyrics underneath. Dynamic markings (f, p, mf) and hairpins are used throughout. First and second endings are indicated by brackets and numbers 1 and 2. The lyrics are: System 1: ta te ta ta ga te ta te ta te ge ta ta ta ga te ge ta ga te ge ta ta te ta te ge ta ga te ta ta ta te; System 2: ta ge ta ge ta te ta ta te ta te ta te ta te ta ge ta ge ta ta ga ge ta te ta ga te ge ta te ta te ta; System 3: ta-3-ti ta-3-ti ta ta ga ge ta te ta te ge ta ta-3-ti ta ta-3-ti ta ta ga ge ta te ta ta te ge; System 4: ta te te ge ta te ta ga te ta te ta ga te ta te ta ga te ge ta ga te ge ta ga te ta ta te ta te ta te ge ta.